

GALLSPACH 1 – Aistersheim 1 ☐ 7 : 2

Die Luft wird dünner!

Beim Start in der 1. Klasse wehte nicht nur auf der Tennisanlage in Gallspach ein unangenehmer Ostwind,

sondern auch bei den Partien im Einzel und im Doppel ein frischer Gegenwind.

Nach etwas unglücklichem 2:4 bei den Einzelpartien (ein 3:3 war greifbar nahe !) konnten wir leider bei

den Doppeln keinen Sieg verzeichnen und mussten punktlos zu den Koteletts und Käsekrainern heimkehren.

Die Partien im Überblick:

1 – Jörg zeigte in einem sehenswerten Einzel eine sehr starke Leistung gegen einen spiel- und

laufstarken unangenehmen Gegner und konnte nach 2 Stunden den 3. Satz mit souveränem Offensivspiel für sich entscheiden. (2:6, 6:4, 6:2)
Gratulation zu diesem Auftritt!

2 – Joachim dreht nach verhaltenem (und verlorenem) 1. Satz im 2. Satz voll auf und dominierte den Satz und die Partie bis zum 4:1 (!) im 3. Satz. Dann riss der Faden (und die Blase an der Handfläche) und die Partie wurde im Tiebreak entschieden. (2:6 / 6:4 / 6:7)

3 – Reinhard fand im 1. Satz nicht so richtig ins Spiel, führte im 2. Satz schon mit 5:2 und musste doch mit 5:7 den Punkt abgeben (3:6 / 5:7)

4 – Rudi's Gegner war „eine Nummer zu groß“ (gut einen Kopf größer als er), die Partie war mit 2:6 und 2:6 eine klare Angelegenheit

5 – Walter bewies einmal mehr, dass Tennis mitunter auch im Kopf gewonnen werden kann.

Er zwang seinem (technisch besseren) Gegner sein Spiel auf, zog ihm dadurch den Nerv und siegte nach 0:2 (1. Satz) und 0:3 (2. Satz) Rückständen mit 7:5 und 7:5. Souveräne Leistung unseres junggebliebenen „Oldies“!

6 – Frank startete fulminant (4:1 Führung) musste aber gegen einen Gegner der „auf Augenhöhe war“ (Zitat Frank) schließlich doch klar mit 4:6 und 2:6 die Segel streichen.

Bei den Doppeln weiß man nachher immer ganz genau, ob die Strategie richtig oder falsch war, in diesem Fall weiß man, dass die Gallspacher sehr gute Doppelspieler sind und hier verdient 3 Punkte geholt haben.

1 – Jörg und Reinhard waren zwar nahe dran, mussten aber mit 3:6 und 4:6 den Gegnern den Vortritt lassen

2 – Joachim und Walter mussten mit 2:6 und 2:6 die spielerische und taktische Stärke des Gegners anerkennen

3 – Rudi und Dave waren dem erhoffen Sieg am nächsten (5:4 Führung im 2. Satz), konnten diese Führung allerdings auch

nicht nach Hause spielen um so das Champions Tiebreak (und die Chance auf den so wichtigen 3. Sieg) zu erreichen.

Gratulation an Gallspach!